

der «Isolation» schwieriger Beziehungen rausfinden, wieder leben können! Predigt: Pastor Hans Goldenberger.

Mi, 30. Jan., 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen; Deutsch verbessern; Beziehungen vertiefen.

Do, 31. Jan., 19.30 Uhr: Mellestei Kurs, Teil III. Thema: Gottes Willen für mein Leben erkennen.

So, 3. Feb., 10 Uhr: Gottesdienst / Serie «vorwärts kommen», Teil IV. Übersetzung auf Englisch & Sonntagsmittag. Thema: Mit Gott kannst du über hohe Berge und durch tiefe Täler gehen. Es geht um Gott den Vater, der für uns sorgt, uns führt, und uns Schutz gibt. Predigt: Pastor Philippe Erne.

Mo, 4. Feb., 14 und 19 Uhr: Kreawerkstatt (Basteln, Stricken, Kreative Tätigkeiten)

Mi, 6. Feb., 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen; Deutsch verbessern; Beziehungen vertiefen.

Do, 7. Feb., 19.30 Uhr: Mellestei Kurs, Teil IV. Thema: Jesus Christus Einfluss in meinem Alltag geben!

So, 10. Feb., 10 Uhr: Gottesdienst / Serie «vorwärts kommen», Teil V. Thema: Du kannst nur einen Weg ernsthaft verfolgen. Es geht darum, die richtigen Prioritäten in/für mein Leben zu finden, also um die WORK-LIFE-BALANCE. Predigt: Pastor Hans Goldenberger.

Mi, 13. Feb., 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen; Deutsch verbessern, Beziehungen vertiefen.

Mi, 13. Feb., 14.30 Uhr: Senioren Treff; Gemeinschaft, Input, Café.

Do, 14. Feb., 19.30 Uhr: Mellestei Kurs, Teil V. Thema: Ein freudiger Nachfolger von Jesus Christus. werden.

So, 17. Feb., 10 Uhr: Gottesdienst / Serie «vorwärts kommen», Teil VI. Thema: Welche Dinge solltest du in deinem Gepäck haben und welche nicht? Du musst dich abgrenzen lernen, sonst kommst du nur schleppend voran. Predigt: Pastor Hans Goldenberger.

Mo, 18. Feb., 14 und 19 Uhr: Kreawerkstatt (Basteln, Stricken, Kreative Tätigkeiten). Bei Fragen und Gut zu Druck an: h.goldenberger@bewegungplus-basel.ch

Auskunft erhalten Sie auf unserer Website www.bewegungplus-basel.ch oder direkt im Sekretariat, Telefon 061 321 69 09.

ternacht munter überlebt haben. Dass sich die vielen Wünsche zum Jahreswechsel nicht auf Anhieb erfüllen. Wen überrascht es: Das Leben geht ziemlich genau so weiter wie im alten Jahr.

Auch 2019 ist es besonders wichtig, dass man Fixpunkte im Alltag hat. Arbeitnehmende wie Stellenlose, Junge wie Alte, Gesunde wie Behinderte brauchen eine Tagesstruktur mit Sozialkontakten. Unsere Besucher im Treffpunkt Gundeli sind seit Jahrzehnten die Benachteiligten und Hilfesuchenden der reichen Schweiz. Für sie sind wir der wichtigste Fixpunkt in ihrem Alltag, der sonst geprägt ist von Armut, Einsamkeit oder Ausgrenzung. Sie alle finden bei uns Geselligkeit und Austausch, Betreuung und Beratung, Integration und Anteilnahme sowie oft kostenlose Alltagsprodukte – täglich und zur selben Stunde.

Das wichtigste ist, sie finden stets jemanden mit einem offenen Ohr und eine warme Mahlzeit im kalten Winter. Jeden Tag zaubert unser Koch ein feines, bezahlbares Mittagessen. Zeitungen und Zeitschriften liegen bereit und mit den übrigen Gästen kann man diskutieren, Kaffee trinken oder Spiele spielen. So versuchen wir jeden Tag, etwas Licht in den Alltag von bedürftigen Mitmenschen zu bringen.

Um dieses Licht weiter zu tragen, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Ohne Spenden geht es nicht. Auch im neuen Jahr ist jegliche Unterstützung willkommen. Wenn Sie mehr erfahren wollen, so besuchen Sie uns am Winkelriedplatz oder schauen Sie auf unserer Webseite vorbei:

www.treffpunktgundeli.ch.

*Hermine Vluggen,
Treffpunktleiterin*

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00–17.00 Uhr.

Adresse: Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Telefon 061 361 67 24, E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch, www.treffpunktgundeli.ch.

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2

Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft. ■

Treffpunkt-Nachrichten

Freude und Sorgen im 2019

Nun hat es also angefangen, das neue Jahr. Mit guten Vorsätzen, Zuversicht, Hoffnungen und Befürchtungen.

Schnell merkt man, dass sowohl Freude als auch Sorgen die Silves-

Die nächsten
Mitteilungen der
Kirchgemeinden
erscheinen am

Mittwoch, 20. Februar 2019